

# Individuelles Informationsmaterial für AMD-Kranke

Das **Patientenhandout** des AMD-Netzes

**MÜNSTER** Eine der Kernleistungen des AMD-Netzes ist das Patientenhandout. Es wird seit 2011 eingesetzt und seitdem laufend aktualisiert und überarbeitet.

Das Patientenhandout stellt eine übersichtliche und auf die Diagnose zugeschnittene Informationsquelle für AMD-Betroffene dar. In Zusammenarbeit mit Experten wurde das Instrument vom AMD-Netz entwickelt und bietet Augenärzten die Möglichkeit, individualisierte Informatio-

**W**ie viele andere Praxen sind wir dazu übergegangen, unseren Patienten nach der Diagnose AMD individualisierte Informationen in Form des Patientenhandouts an die Hand zu geben. So können sie alles noch einmal nachlesen. Das wird sehr gut angenommen.

Dr. Daniela Claessens, Köln

nen zur Erkrankung in wenigen Schritten zu erstellen und ihre AMD-Patienten dadurch einfach, effektiv und nachhaltig über die Erkrankung zu informieren. Der Arzt hat auch die Möglichkeit, die Diagnose über einen Laufzettel an sein Praxispersonal zu übermitteln und das Handout von den Mitarbeiterinnen erstellen zu lassen.

Über die Website [www.amd-netz.de/handout](http://www.amd-netz.de/handout) werden die Diagnose und optional Name und Postleitzahl des Patienten eingegeben. Es können weiterhin Hinweise zu Nahrungsergänzungsmitteln, zur Anti-VEGF-Therapie sowie Adressen weiterführender Versorger, wie Beratungsstellen, Lehrer für Orientierung und Mobilität oder spezialisierte Optiker ausgewählt werden.

Die zugrundeliegende Adressdatenbank wird in Zusammenarbeit mit den Partnern des AMD-Netzes sukzessive um bundesweite Adressen und zusätzliche Kategorien erweitert.

Das Patientenhandout enthält zudem eine „Customizing“-Option: Die Augenärzte können das Handout mit dem Namen und Logo ihrer Einrichtung versehen.

Patienten erhalten die ausgedruckten Unterlagen und können die medizinischen Details zum konkreten Befund sowie hilfreiche Adressen zu Hause nachlesen und mit ihren Angehörigen besprechen.

Die Verwendung des Handouts ist für Augenärzte und Patienten kostenlos. Über das AMD-Netz können spezielle Handout-Mappen kosten-

pflichtig bestellt werden, für Versorgungspartner gelten vergünstigte Konditionen.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Münster wurde die Nutzung des Patientenhandouts untersucht. Dadurch konnten weitere Anpassungen an die Bedürfnisse der Nutzer vorgenommen werden. Grund-



Per Mausclick zum Patientenhandout: [www.amd-netz.de/handout](http://www.amd-netz.de/handout).



Die ausgedruckten Unterlagen des Patientenhandouts stellen eine übersichtliche und auf die Diagnose zugeschnittene Informationsquelle für AMD-Betroffene dar.

lage war eine telefonische Befragung von Patienten. 95 Prozent der Befragten beschäftigten sich mit der im Handout ausgedruckten Diagnose. Zwei Drittel nutzten die Liste der Versorger in ihrem Umfeld. Die Fragen zum Umgang mit dem Handout zeigten, dass dieses bei den Patienten auf großes Interesse stößt: Rund 70 Prozent haben es „ausführlich gelesen“ oder „sich vorlesen lassen“. In 58 Prozent der Fälle lasen es weitere Personen, meist Angehörige wie Kinder oder Ehepartner. Es ergab sich ein Gesamtanteil von 94 Prozent zufriedenen oder sehr zufriedenen Nutzern.

## Verbesserungen in Planung

Damit das Handout diese positive Bewertung auch zukünftig erhält, wird es weiter verbessert und stets dem aktuellen Stand der AMD-Behandlung angepasst. Die aktuelle Behandlungsempfehlung der Fachverbände zur Behandlung der neovaskulären Form der AMD wurde beispielsweise bereits aufgenommen. Das AMD-Netz bekommt von Seiten der Augenärzte, unter anderem auf Fachmessen und Kongressen, viel positive Resonanz auf das Patienten-

handout. Zuletzt kam die Anregung, die Texte des Patientenhandouts in die türkische und russische Sprache übersetzen zu lassen, da Patienten teilweise die nötigen Deutschkenntnisse fehlen, um das Patientenhandout verstehen und nutzen zu können.

Aktuell werden diese Übersetzungen vorgenommen, weitere Sprachen können und sollen folgen. In vielen Fällen wird es Augenärzten dadurch möglich werden, Patienten mit Informationen zu versorgen, die vorher durch die Sprachbarriere kaum zu erreichen waren.

Auch eine im Funktionsumfang leicht reduzierte Offline-Version des Patientenhandouts befindet sich in der Planung, da im Behandlungszimmer nicht immer eine Internetverbindung besteht.

Nach vier Jahren Einsatz in der Praxis kann resümiert werden: Sowohl Patienten als auch Augenärzte haben das Patientenhandout sehr gut angenommen. Für Augenärzte ist das Instrument eine Entlastung, da Patienten gut informiert die Praxis oder Klinik verlassen. Das Handout ist bereits in weit über 100 Praxen und Kliniken zum Einsatz gekommen, und die umgesetzten und geplanten Verbesserungen werden die Einsatzmöglichkeiten und den Kreis der Rezipienten nochmals erweitern. ■

► **Autor:** Johannes Sträßer, M.A.  
AMD-Netz  
Hohenzollernring 56, 48145 Münster  
Tel.: 0251-935-5941, Fax: 0251-935-5947  
E-Mail: [straesser@amd-netz.de](mailto:straesser@amd-netz.de)  
[www.amd-netz.de](http://www.amd-netz.de)